Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2014

Schwieriges Marktumfeld und gestiegene aufsichtsrechtliche Anforderungen prägen erstes Halbjahr der OnVista Group

Kennzahlen zum 1. Halbjahr der Geschäftsjahre 2014 / 2013 (ungeprüft)

	01.01.-30.06.2014	01.01.-30.06.2013	Veränderung
Zinsüberschuss (Mio. €)[1]	1,20	1,57	-23%
Provisionsüberschuss (Mio. €)	2,95	2,81	5%
Sonstige betriebliche Erträge (Mio. €)	3,54	3,52	1%
Ergebnis vor Steuern (EBT) (Mio. €)	-0,36	0,51	-
Konzernergebnis (Mio. €)	-0,48	1,87	-
Ergebnis je Aktie (€)	-0,07	0,28	-
Mitarbeiter per 30.06.[2]	87	90	-3%

	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung
Bilanzsumme (Mio. €)	252,66	245,86	3%
Eigenkapitalquote (%)	9,8%	10,0%	-2%

[1] nach Kreditrisikovorsorge

[2] in Festanstellung, Vollzeitäquivalente

Konzernstruktur

- **Einzigartiges Media-Brokerage-Geschäftsmodell**

  Die 1998 gegründete OnVista Group betreibt ein in Deutschland einzigartiges Geschäftsmodell: Sie vereint die Verbreitung und Vermarktung von unabhängigen Finanzmarkt-Informationen mit dem Produkt- und Leistungsspektrum eines spezialisierten Online-Brokers.

  Das Geschäft der OnVista AG beruht auf zwei Säulen: Im Segment Portal Business sind wir über unsere 100%ige Tochtergesellschaft OnVista Media GmbH im Finanzportal-Geschäft tätig. Im Segment Online-Brokerage sind wir mit der OnVista Bank GmbH aktiv.

  Unser eng verzahntes Geschäftsmodell sorgt für einen ausgewogenen Erlös-Mix: Neben Umsätzen aus Online-Werbung und kostenpflichtigen Endkunden-Services im Media-Geschäft erzielen wir im Online-Brokerage Wertpapierprovisionen und Zinsüberschüsse.

  Die französische Online-Bank Boursorama S.A., eine Tochtergesellschaft der Groupe Société Générale, ist Mehrheitsaktionärin der OnVista AG. Boursorama hält zurzeit rund 93% der OnVista-Anteile.

- **(Online-) Werbeinvestitionen steigen nur leicht an**

  Für unser Segment Portal Business ist die Entwicklung der Werbewirtschaft besonders wichtig. Nach Angaben von Nielsen Media Research erhöhten sich die deutschen Brutto-Werbeinvestitionen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2014 um 4,9% auf € 13,2 Mrd.

  Die Online-Werbung lag laut Nielsen im ersten Halbjahr 2014 sogar 7,3% über dem Vorjahr.

  Allerdings besitzen diese Bruttozahlen nur eingeschränkte Aussagekraft, weil die von Werbung Treibenden tatsächlich gezahlten Nettopreise deutlich von den eher theoretischen Bruttopreisen abweichen können.

- **Gemischtes Bild an den Finanzmärkten**

  Für unser Segment Online-Brokerage ist unter anderem die allgemeine Börsenstimmung von großem Einfluss. Aufgrund des guten ersten Quartals stieg der Orderbuchumsatz des vollelektronischen Xetra-Handels nach Angaben der Deutschen Börse AG von Januar bis Juni 2014 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 5% auf € 579,4 Mrd. nach € 550,7 Mrd. in 2013 an.

  Die Zahl der abgeschlossenen Transaktionen auf Xetra nahm im ersten Halbjahr 2014 um 3% auf 101,0 Mio. (H1 2013: 97,7 Mio.) zu.

  Die Handelsaktivitäten an der Terminbörse EUREX Exchange sind dagegen gesunken: Die Anzahl der Kontrakte für Optionen und Futures lag im ersten Halbjahr 2014 mit 750 Mio. rund 14% unter dem Niveau der Vorjahresperiode (870 Mio.).

  Daneben wirkt sich auch die allgemeine Zinsentwicklung auf unser Ergebnis aus. Im ersten Halbjahr 2014 ist der Interbankensatz EONIA für täglich fällige Einlagen gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Monatsdurchschnitte in der Vergleichsperiode von 2013 lagen zwischen 0,07% und 0,09% p.a. und sie bewegten sich von Januar bis Juni 2014 zwischen 0,08% und 0,25% p.a. Darüber hinaus hat die Europäische Zentralbank im Juni Negativzinsen für die Einlagefazilität eingeführt.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

- **Steigende aufsichtsrechtliche Anforderungen im Brokerage und schwieriges Marktumfeld im Werbegeschäft**

  Der positive Jahresstart im ersten Quartal konnte im zweiten Quartal nicht mehr fortgesetzt werden. Das Marktumfeld und insbesondere der Rückgang der Börsenumsätze haben die Erholung im zweiten Quartal gebremst. Insgesamt hat sich das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verschlechtert.

  Maßgeblich waren folgende Faktoren:

  - Das Anlageinteresse der Privatanleger ist im zweiten Quartal zurückgegangen, liegt aber weiterhin über dem Vorjahreszeitraum, was sich anhand der gestiegenen

Neukundenzahlen in der Bank und erhöhten Transaktionszahlen zeigt.

- Die in den beiden Vorjahren beobachtete Zurückhaltung von Media-Kunden mit Wertpapierfokus bleibt auch im ersten Halbjahr 2014 bestehen.

- Weiter steigende aufsichtsrechtliche Anforderungen führen zu Kostensteigerungen.

- Im Vorjahreszeitraum war ein Sondererertrag aus einer Zins- und Steuererstattung, die im Nachgang der Betriebsprüfung aus 2010 an die OnVista Group geflossen ist, enthalten.

Der **Zinsüberschuss** (Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen nach Kreditrisikovorsorge) betrug für den Berichtszeitraum € 1,20 Mio. und lag um 23% unter den € 1,57 Mio. aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Rückgang stammt insbesondere aus dem positiven Sondereffekt aus der Verzinsung von in Vorperioden zu viel gezahlten Steuern im Vorjahreszeitraum.

Umschichtungen im Anlageportfolio wurden nicht vorgenommen. Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** betrug demzufolge € 0 (Vj.: € 0,21 Mio.).

Der ausschließlich im Online-Brokerage erwirtschaftete **Provisionsüberschuss** stieg von € 2,81 Mio. auf € 2,95 Mio. (+5%). Hier wirken sich insbesondere die gesteigerten Neukunden- und Transaktionszahlen aus.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von € 3,54 Mio. lagen leicht oberhalb des Vergleichswertes im ersten Halbjahr 2013 (€ 3,52 Mio.). In dieser Position sind als größter Teil die Werbeumsätze enthalten, die wir im Portalgeschäft erzielen. In den Werbeerlösen sind Erträge aus dem Tausch von Werbeleistungen in Höhe von € 199 Tsd. (Vj.: € 58 Tsd.) enthalten.

Die **Verwaltungsaufwendungen** betrugen € 8,06 Mio. und lagen damit um 6% über dem entsprechenden Vorjahreswert (€ 7,57 Mio.). Insbesondere schlagen sich hier höhere Kosten aufgrund gestiegener aufsichtsrechtlicher Anforderungen, u.a. für den Bereich Meldewesen durch Einführung des EMIR-Reportings und einer neuen Meldewesen-Software nieder.

Der in den Verwaltungsaufwendungen enthaltene **Personalaufwand** fiel um 5% auf € 2,75 Mio. (Vj.: € 2,88 Mio.).

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** lagen mit € 4,42 Mio. über Vorjahresniveau (€ 3,92 Mio. +13%). Auch die ebenfalls in den Verwaltungsaufwendungen enthaltenen **Abschreibungen** fielen höher aus als im Vorjahreszeitraum (€ 0,89 Mio. nach € 0,77 Mio. +16%), insbesondere durch im vergangenen Geschäftsjahr getätigte Investitionen in die Verstärkung der Infrastruktur. Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** spielten mit T€ 5 (Vj.: T€ 15) eine untergeordnete Rolle.

Das **Ergebnis vor Steuern** reduziert sich im ersten Halbjahr 2014 auf € -0,36 Mio. (Vj.: € 0,51 Mio.). Das **Ergebnis nach Steuern** betrug € -0,48 Mio. (Vj.: € 1,87 Mio.). Im Vorjahr sind hierin Steuerrückerstattungen in Höhe von € 1,42 Mio. enthalten.

Segmente

Wie im Abschnitt „Konzernstruktur“ ausgeführt, teilt sich die Geschäftstätigkeit der OnVista Group in die zwei Segmente Portal Business und Online-Brokerage auf.

Im Segment Portal Business sind die OnVista Media GmbH, die im Wesentlichen eines der führenden Finanzportale Deutschlands mit www.onvista.de betreibt und vermarktet, sowie die operativ nicht tätige OnVista AG zusammengefasst. Das Segment Online-Brokerage besteht aus der OnVista Bank GmbH.

Eine Gliederung nach geografischen Segmenten wird nicht vorgenommen, da die Leistungserbringung fast ausschließlich im Inland erfolgt.

- **Segment Portal Business weiterhin profitabel**

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** der OnVista Media GmbH fielen gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (€ 3,41 Mio.) um 7% auf € 3,19 Mio. In den Werbeerlösen sind Erträge aus dem Tausch von Werbeleistungen in Höhe von € 199 Tsd. (Vj.: € 58 Tsd.) enthalten. Der Rückgang ist insbesondere auf die Zurückhaltung der Kunden zurückzuführen.

Die Seitenzugriffe haben sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 reduziert. Die Page Impressions (PI) auf OnVista.de lagen im Berichtszeitraum mit

387,0 Mio. um 16% unter dem Vergleichswert des Vorjahres (458,6 Mio.).

In der Messkategorie Visits (Besuche) lag OnVista.de mit 58,0 Mio. Visits um 5% hinter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums (60,9 Mio.). Die Kennzahlen zum Nutzerverhalten werden von der unabhängigen Informationsgemeinschaft zur Feststellung und Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW) erhoben.

Eine weitere relevante Messkategorie in der Online-Vermarktung sind die sogenannten Unique User (einzeln identifizierbare Nutzer einer Website). Diese Kennzahl drückt aus, wie viele Personen in einem bestimmten Zeitraum Kontakt mit einem Werbeträger hatten. Nach der letzten verfügbaren Erhebung der Arbeitsgemeinschaft Online Forschung (AGOF, internet facts 2014-05) wies OnVista.de im Mai 2014 740.000 Unique User aus, was einem Rückgang von 5% entspricht (Juni 2013: 780.000).

In allen drei Messkategorien konnte sich OnVista.de trotz der Rückgänge weiterhin als eines der führenden Finanzportale behaupten.

Im ersten Halbjahr konnten wesentliche Neuerungen umgesetzt werden, so z.B. die neue iPhone App.

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** im Segment Portal Business, der aus der Verwaltung der Finanzanlagen auf Konzernebene sowie aus den bestehenden Gesellschafterdarlehen resultiert, betrug € -0,08 Mio. (Vj. € 0,30 Mio.). Im Vorjahreszeitraum ist ein Sondereffekt im Zusammenhang mit Steuerrückerstattungen enthalten.

Die **Verwaltungsaufwendungen** im Portalgeschäft, die auch die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Vermarktung konzernfremder Webseiten enthalten, erhöhten sich auf € 2,96 Mio. (Vj. € 2,73 Mio. +9%).

Das **Segmentergebnis vor Steuern (EBT)** erreichte € 0,16 Mio. nach € 0,98 Mio. im Vorjahreszeitraum.

- **Gestiegene Kosten belasten das Ergebnis im Segment Online-Brokerage trotz beschleunigtem Wachstums**

Das Segment Online-Brokerage – identisch mit der OnVista Bank GmbH – konnte den Wachstumskurs im ersten Halbjahr 2014 etwas beschleunigen insbesondere dank des sehr starken ersten Quartals. Aufgrund der zuvor erwähnten gestiegenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen haben sich allerdings auch die Kosten erhöht.

Insgesamt entschieden sich von Januar bis Juni 2014 knapp 4.500 Neukunden für eine Depotverbindung bei der OnVista Bank und auch der Gesamt-Kundenbestand der OnVista Bank stieg auf rund 54.100 (31.12.2013: 51.200; +6%). Auch die Transaktionszahlen haben sich erhöht.

Der **Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge** der OnVista Bank GmbH erhöhte sich nur leicht auf € 1,28 Mio. nach € 1,27 Mio. in der Vorperiode (+1%) trotz der stark angestiegenen Kundeneinlagen. Grund hierfür ist das niedrige Marktzinsniveau.

Der **Provisionsüberschuss** stieg aufgrund der Transaktionszahlen auf € 2,95 Mio. (Vj.: € 2,81 Mio.; +5%). Insgesamt führte die OnVista Bank GmbH im ersten Halbjahr 2014 mehr als 800.000 Wertpapier-, Derivate- und CFD-Transaktionen für ihre Kunden aus (Vj. 674.000; +19%).

Umschichtungen im Anlageportfolio wurden nicht vorgenommen. Das **Ergebnis aus Finanzanlagen** betrug demzufolge € 0 (Vj.: € 0,21 Mio.).

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge**, unter die im Wesentlichen Depotführungs- und sonstige Kundenentgelte sowie Auflösung von Rückstellungen aus Vorperioden fallen, summierten sich auf € 0,53 Mio. (Vj. € 0,34 Mio. +58%)

Die gesamten **Verwaltungsaufwendungen** des Segments Online-Brokerage erhöhten sich von € 5,08 Mio. im ersten Halbjahr 2013 auf nun € 5,27 Mio. (+4%). Sie setzen sich zusammen aus **Personalaufwendungen** (€ 1,73 Mio. nach € 1,73 Mio.), **anderen Verwaltungsaufwendungen** (€ 2,80 Mio. nach € 2,72 Mio.) sowie **Abschreibungen** (€ 0,75 Mio. nach € 0,62 Mio.).

Unter Berücksichtigung geringfügiger sonstiger betrieblicher Aufwendungen in Höhe von € 0,03 Mio. (Vj. € 0,01 Mio.) ergab sich ein **Segmentergebnis vor Steuern** (EBT) von € -0,53 Mio. nach € -0,46 Mio. im Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** betrug zum 30. Juni 2014 € 252,66 Mio. nach € 245,86 Mio. zum 31. Dezember 2013.

Auf der Aktivseite wurden die **Guthaben bei Zentralnotenbanken** deutlich vermindert von € 68,26 Mio. per 31.12.2013 auf € 12,59 Mio. vor dem Hintergrund der Negativverzinsung der Guthaben bei Zentralnotenbanken. Im Gegenzug erhöhten sich die **Forderungen an Kreditinstitute** auf € 89,84 Mio. (€ 80,76 Mio. zum 31.12.2013) Ebenso erhöhten sich die **Finanzanlagen** von € 80,34 Mio. per 31.12.2013 auf € 123,82 Mio.

Die Kundeneinlagen legten im ersten Halbjahr 2014 weiter zu und dominieren die Passivseite, sie sind in den **Verbindlichkeiten gegenüber Kunden** enthalten. Diese Bilanzposition erreichte € 217,65 Mio. nach € 207,62 Mio. zum Ende des Vorjahres.

Das gesamte **Eigenkapital** im Konzern hat sich mit € 24,85 Mio. (€ 24,69 Mio. Ende 2013) leicht erhöht, bedingt durch einen Anstieg der **Neubewertungsrücklage** von € 0,25 Mio. auf € 0,92 Mio.

Das **gezeichnete Kapital** (€ 6,70 Mio.) und die **Kapitalrücklage** (€ 14,37 Mio.) blieben unverändert.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2014 beschäftigte die OnVista Group 87 fest angestellte Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente). Das sind 3% weniger als zum 30. Juni 2013 (90 Mitarbeiter).

Der Personalaufwand summierte sich in der Berichtsperiode auf € 2,75 Mio. (Vj.: € 2,88 Mio.; -5%).

Risikobericht

Hinsichtlich des Risikoberichts verweisen wir auf die Darstellung im Geschäftsbericht 2013. Im ersten Halbjahr 2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikoeinschätzungen ergeben.

Sonstige Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurde die Verschmelzung einiger inaktiver Tochtergesellschaften auf die OnVista AG vorgenommen. Die Verschmelzung bezieht sich auf die OnVista Beteiligungs- Holding GmbH, Toast Media GmbH, Trade & Get GmbH und die Namendo GmbH. Ebenfalls wurde im Berichtszeitraum die nicht mehr operativ tätige IFVB Institut für Vermögensbildung GmbH auf ihre Muttergesellschaft, die OnVista Media GmbH, verschmolzen. Da es sich um inaktive Töchter handelt, ergeben sich aus den Verschmelzungen keinerlei Veränderungen für die Geschäftstätigkeit der OnVista Group.

Nachtragsbericht

Wesentliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderer Bedeutung sind nach dem Stichtag des Zwischenberichts (30. Juni 2014) nicht eingetreten.

Ausblick

- **Prognose**

Insgesamt kann marktseitig nicht verlässlich vorhergesagt werden, welche Entwicklungen sich an den Finanzmärkten ergeben wird.

Damit eng verbunden ist die Unsicherheit im Werbemarkt der Finanzdienstleister, wovon das Segment Portal Business betroffen ist.

Ebenso ist die Entwicklung der Transaktionsvolumina der Kunden im Segment Online-Brokerage unsicher. Wir erwarten zwar weiterhin ein Anhalten des gestiegenen Anlegerinteresses, allerdings nicht in der Höhe, wie es das außergewöhnliche erste Quartal gezeigt hat.

Gleichzeitig gehen wir von einem weiterhin niedrigen Zinsniveau aus – insbesondere vor dem Hintergrund der eingeführten Negativverzinsung.

Trotz der strengen Kostendisziplin, die die OnVista Group weiterhin verfolgt, werden die Kosten sich auch im zweiten Halbjahr weiter erhöhen. Aufgrund der gestiegenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden verschiedene Investitionen notwendig, die sich im ersten Halbjahr noch nicht vollständig

nieder schlagen.

Auf der Basis des anvisierten Neukundenwachstums sowie weiterer Produkt- und Serviceerweiterungen erwarten wir weiterhin einen Erlösanstieg. Dieser Anstieg wird voraussichtlich nicht ausreichen, um die Effekte aus dem niedrigen Zinsniveaus sowie der Kostensteigerungen vollständig zu kompensieren. Dennoch rechnen wir weiterhin mit einem mit dem Vorjahr vergleichbaren operativen Ergebnis im Segment Online Brokerage.

Für das Segment Portal Business rechnen wir für 2014, insbesondere vor dem Hintergrund der Unsicherheit unserer Kunden im Finanzgeschäft, mit einem operativen Ergebnis unter dem Niveau des Vorjahres. Wir rechnen aber weiterhin mit einem positiven Ergebnisbeitrag.

Insgesamt gehen wir weiter davon aus, dass die OnVista Group im Geschäftsjahr 2014 eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr erreicht – allerdings etwas geringer als erwartet.

Bilanz

€	6 Monate 2014 30.06.2014	Jahresabschluss 2013 31.12.2013
AKTIVA		
Barreserve	12.591.259	68.263.927
Forderungen an Kreditinstitute	89.838.151	80.758.155
Forderungen an Kunden	14.824.492	5.477.217
Kreditrisikovorsorge	-186.173	-274.079
Finanzanlagen	123.818.261	80.338.331
Sachanlagen	286.502	270.954
Immaterielle Vermögenswerte	8.070.426	7.853.369
Latente Steuern	2.439.572	2.584.111
Sonstige Vermögenswerte	978.640	591.227
Summe Aktiva	**252.661.131**	**245.863.213**

€	6 Monate 2014 30.06.2014	Jahresabschluss 2013 31.12.2013
PASSIVA		
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	217.653.396	207.618.034
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.674.914	9.628.308
Rückstellungen	1.440.885	1.524.385
Ertragssteuerverpflichtungen (tatsächlich)	292.670	1.000
Sonstige Passiva	1.751.630	2.405.328
Eigenkapital	**24.847.636**	**24.686.158**
Gezeichnetes Kapital	6.700.000	6.700.000
Kapitalrücklage	14.371.090	14.371.090
Gewinnrücklage	2.793.824	5.251.983
Rücklage für Aktienoptionsprogramme	686.450	709.679
Neubewertungsrücklage	917.921	253.932
Eigene Anteile (Treasury Stock)	-142.367	-142.367
Konzernergebnis	-479.282	-2.458.159
Summe Passiva	**252.661.131**	**245.863.213**

Gewinn- und Verlustrechnung

€	Quartal 2/2014 1.4.-30.6.2014	Quartal 2/2013 1.4.-30.6.2013	6 Monate 2014 1.1.-30.6.2014	6 Monate 2013 1.1.-30.6.2013
Zinserträge	717.308	1.092.165	1.438.241	1.840.389
Zinsaufwendungen	-102.390	-130.056	-206.124	-243.134
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	**614.917**	**962.109**	**1.232.117**	**1.597.255**
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-12.215	-14.685	-28.507	-30.007
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	**602.703**	**947.424**	**1.203.610**	**1.567.248**
Provisionserträge	2.732.727	2.976.859	6.375.383	5.796.053
Provisionsaufwendungen	-1.598.653	-1.400.628	-3.422.071	-2.990.726
Provisionsüberschuss	**1.134.075**	**1.576.231**	**2.953.312**	**2.805.327**
Erträge aus Finanzanlagen	**0**	**0**	**0**	**207.982**
Verwaltungsaufwand	-3.882.429	-3.813.225	-8.057.927	-7.572.110
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.791.008	1.911.486	3.538.961	3.503.788
Ergebnis vor Ertragssteuern	**-354.643**	**621.915**	**-362.043**	**512.236**
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-62.661	1.327.639	-117.239	1.359.156
Konzernergebnis	**-417.304**	**1.949.554**	**-479.282**	**1.871.392**
Ergebnis je Aktie	**-0,06**	**0,29**	**-0,07**	**0,28**
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	6.687.611	6.687.611	6.687.611	6.687.611

Gesamtergebnisrechnung

€	1.1.2014 - 30.6.2014	1.1.2013 - 30.6.2013
Konzernergebnis	**-479.282**	**1.871.392**
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlust-rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	663.990	-823.223
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlust-rechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis	**663.990**	**-823.223**
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis		
Gewinne / Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis		
Sonstiges Ergebnis	663.990	-823.223
Gesamtergebnis	**184.707**	**1.048.169**

Entwicklung des Eigenkapitals

€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital	Rücklage für Aktienoptionsprogramme	Eigene Anteile	Neubewertungsrücklage	Eigenkapital gesamt
Stand 1.1.2013	**6.700.000**	**14.371.090**	**5.251.983**	**633.096**	**-142.367**	**1.444.358**	**28.258.159**
Veränderung der unrealisierten Gewinne/ Verluste aus der Marktbewertung von Wertpapieren	0	0	0	0	0	-1.176.151	**-1.176.151**
Veränderung der Bewertungsänderung: Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	-14.275	**-14.275**
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	-1.190.426	**-1.190.426**
Konzernergebnis	0	0	-2.458.159	0	0	0	**-2.458.159**
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-2.458.159**	**0**	**0**	**-1.190.426**	**-3.648.585**
Einstellung in die Rücklage für Aktienoptionsprogramme	0	0	0	76.583	0	0	**76.583**
Stand 31.12.2013	**6.700.000**	**14.371.090**	**2.793.824**	**709.679**	**-142.367**	**253.932**	**24.686.158**
Veränderung der unrealisierten Gewinne/ Verluste aus der Marktbewertung von Wertpapieren	0	0	0	0	0	663.990	**663.990**
Veränderung der Bewertungsänderung: Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	0	0	0	0	**0**
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	663.990	**663.990**
Konzernergebnis	0	0	-479.282	0	0	0	**-479.282**
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**-479.282**	**0**	**0**	**663.990**	**184.707**
Einstellung in die Rücklage für Aktienoptionsprogramme	0	0	0	-23.229	0	0	-23.229
Stand 30.06.2014	**6.700.000**	**14.371.090**	**2.314.541**	**686.450**	**-142.367**	**917.922**	**24.847.635**

Entwicklung der Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte

T€	Buchwert 1.1.2014	Zugänge/ Umbuchungen	Abschreibungen	Buchwert 30.6.2014
Sachanlagen				
Mietereinbauten	19	0	-3	16
Hardware	218	98	-75	242
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	1	-6	28
Summe Sachanlagen	**271**	**99**	**-83**	**287**
Selbst erstellte Software	537	204	-145	596
Erworbene Software	1.519	823	-368	1.974
Erworbene Kundenbeziehungen	3.935	0	-297	3.638
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.862	0	0	1.862
Summe immaterielle Vermögenswerte	**7.853**	**1.026**	**-810**	**8.070**

Anteilsbesitz von Organmitgliedern

	Rechte
Vorstand	
Ralf Oetting	0
Aufsichtsrat	
Volker E.W. Löser	0
Patrick Sommelet	0
Dr. Joachim Totzke	0

Erläuterungen

1. Allgemeines

Der vorliegende Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere mit IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Er ist als Ergänzung und Fortführung des Konzernabschlusses 2013 sowie der Zwischenmitteilung zum ersten Quartal 2014 der OnVista Group zu sehen. Der Zwischenbericht ist weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

2. Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum wurde die Verschmelzung einiger inaktiver Tochtergesellschaften auf die OnVista AG vorgenommen. Die Verschmelzung bezieht sich auf die OnVista Beteiligungs- Holding GmbH, Toast Media GmbH, Trade & Get GmbH und die Namendo GmbH. Ebenfalls wurde im Berichtszeitraum die nicht mehr operativ tätige IFVB Institut für Vermögensbildung GmbH auf ihre Muttergesellschaft, die OnVista Media GmbH, verschmolzen. Da es sich um inaktive Töchter handelt, ergeben sich aus den Verschmelzungen keinerlei Veränderungen für die Geschäftstätigkeit der OnVista Group.

Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis wurden in den ersten sechs Monaten 2014 nicht vorgenommen.

3. Segmentberichterstattung

Die Darstellung erfolgt anhand von Geschäftssegmenten. Der OnVista-Konzern erbringt Leistungen in zwei Segmenten: Portal Business und Online-Brokerage.

Werbeerlöse als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge werden nur im Segment Portal Business durch Online-Werbung auf konzerneigenen und konzernfremden Websites generiert.

Die Erlös- und Ergebnissituation in den einzelnen Segmenten stellt sich in den ersten 6 Monaten 2014 wie folgt dar:

T€ 1.1.-30.6.2014	**Portal Business**	**Online-Brokerage**	**Konsolidierung**	**Gesamt**
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	-79	1.283	0	1.204
Provisionsüberschuss	0	2.953	0	2.953
Erträge aus Finanzanlagen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.188	535	-179	3.544
Personalaufwand	-1.017	-1.729	0	-2.746
Andere Verwaltungsaufwendungen	-1.801	-2.796	179	-4.418
Abschreibungen	-147	-747	0	-894
Verwaltungsaufwand	-2.965	-5.272	179	-8.058
Sonst. betriebl. Aufwendungen	21	-26	0	-5
Segmentergebnis	**165**	**-527**	**0**	**-362**

T€ 1.1.-30.6.2013	Portal Business	Online-Brokerage	Konsoli-dierung	Gesamt
Zinsüberschuss nach Kreditrisikovorsorge	297	1.270	0	1.567
Provisionsüberschuss	0	2.805	0	2.805
Erträge aus Finanzanlagen	0	208	0	208
Sonstige betriebliche Erträge	3.413	339	-234	3.518
Personalaufwand	-1.148	-1.733	0	-2.881
Andere Verwaltungsaufwendungen	-1.435	-2.722	234	-3.923
Abschreibungen	-148	-620	0	-768
Verwaltungsaufwand	-2.731	-5.075	234	-7.572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-12	0	-15
Segmentergebnis	**976**	**-464**	**0**	**512**

4. Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen oder Unternehmen im Sinne des IAS 24 gelten Personen bzw. Unternehmen, die vom berichtenden Unternehmen beeinflusst werden können bzw. die auf das berichtende Unternehmen Einfluss nehmen können. Die Boursorama S.A., Boulogne-Billancourt, ist Mehrheitsgesellschafterin der OnVista AG. Mehrheitsgesellschafterin der Boursorama S.A. ist wiederum die Société Générale S.A., Paris. Im Berichtszeitraum erbrachte die OnVista Group Werbeleistungen und sonstige Leistungen für verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 70 und erzielte Zinserträge in Höhe von T€ 234. Zinsaufwendungen entstanden in Höhe von T€ 86 und Leistungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 108 wurden in Anspruch genommen. Aus Werbeleistungen und sonstigen Leistungen/ Zinsforderungen resultierten zum 30. Juni 2014 ausstehende Salden in Höhe von T€ 110. Darüber hinaus wurden Kredite an verbundene Unternehmen vergeben (T€ 13.965) und es bestanden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 6.627. Die Geschäftsbeziehungen zwischen beiden Unternehmen sowie deren verbundenen Unternehmen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2014 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OnVista AG vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben werden.

Köln, 12. August 2014

Der Vorstand

Finanzkalender

Zwischenmitteilung zu Q3 / 2014	November 2014
Geschäftsbericht 2014	April 2015

OnVista AG
Sophienstraße 3
51149 Köln

Tel: +49 (0)2203 9146-0
Fax: +49 (0)2203 180 640
E-Mail: ir@onvista-group.de
Web: www.onvista-group.de

Vorstand

Ralf Oetting

Aufsichtsrat

Dr. Joachim Totzke (Vorsitzender)
Patrick Sommelet (Stellvertreter)
Volker E.W. Löser